

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLIII.

ZÜRICH, den 4. Juni 1904.

N^o 23.

Germania-Linoleum

System Walton

Vorzügliche Baumarke

Nairns Patente

Wirz & Baader

Basel,

Vertreter für Basel u. den Jura.

Schuster & Co.

St. Gallen und Zürich,

General-Vertreter d. Germaniamarke.

Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von Flums eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung einer Stützmauer an der Grossbergerstrasse. Das Ausmass derselben beträgt ca. 90 m².

Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmassverzeichnisse liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 17. Juni nächsthin dem Gemeindeamt Flums einzureichen.

Flums, den 28. Mai 1904.

Die Gemeinderatskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines thurgauischen Strassen- und Bauinspektors (Inspektorat II) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt.

Nähere Aufschlüsse erteilt das thurg. Strassen- und Baudepartement (Vorstand Herr Reg.-Rat Braun), bei welchem sich die Bewerber bis zum 11. Juni persönlich und unter Vorlage von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben.

Frauenfeld, den 30. Mai 1904.

In regiminellem Auftrag:

Die Staatskanzlei.

Offene Stelle.

Infolge Demission wird die Stelle eines Kontroll-Ingenieurs II. Klasse der Bausektion im unterzeichneten Departement zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Hochschulbildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5500.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis, nimmt bis 11. Juni 1904 entgegen das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Bern, den 24. Mai 1904. Eisenbahnabteilung.

Trottoir-Randsteine.

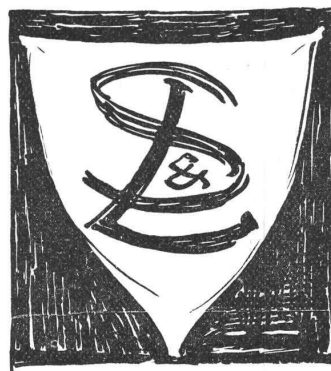
Die Gemeinde Höngg eröffnet hiemit über die Lieferung von rund 1200 m Randsteinen aus Granit freie Konkurrenz.

Die Lieferung hat franko Güterbahnhof-Zürich, H.-B., zu erfolgen. Lieferungsbedingungen können gegen Hinterlassung oder Zustellung einer Gebühr von Fr. 1 bezogen werden von der Gemeinderatskanzlei, die auch weitere Auskunft erteilen wird.

Offerten sind bis zum 20. Juni 1904 an Herrn Präsident P. Zweifel verschlossen und mit der deutlichen Aufschrift «Granitsteinlieferung» versehen, einzusenden.

Höngg, den 24. Mai 1904.

Der Gemeinderat.



Alleiniges Depot für die Schweiz
der Firma

LIBERTY & Co.,

London.

Originellste Dekorationsstoffe.

LIBERTY

-Brocades
-Möbelstoffe
-Leinen
-Rupfen
-Muslins
-Crettonnes
-Seide

Muster
stehen gerne
zu Diensten.

Sandreuter
& Lang,
Basel.

Rudolf Mosse, Alleinige Inseratenannahme
der Schweiz. Bauzeitung.